

Bach.

Bach-Faksimiles



Johann Sebastian Bach
Das Wohltemperierte Klavier I
BWV 846–869
ISBN 978-3-7618-2493-1

Johann Sebastian Bach
Matthäus-Passion BWV 244
ISBN 978-3-7618-2494-8

Johann Sebastian Bach
Concerti a Cembalo obligato
BWV 1052–1059
ISBN 978-3-7618-2472-6

Johann Sebastian Bach
Weihnachts-Oratorium BWV 248
ISBN 978-3-7618-2448-1

Johann Sebastian Bach
„O Ewigkeit, du Donnerwort“
BWV 20
ISBN 978-3-7618-2447-4

Johann Sebastian Bach
Inventionen und Sinfonien
BWV 772–801
ISBN 978-3-7618-2425-2

Viele weitere Faksimiles
finden Sie unter:
www.baerenreiter.com



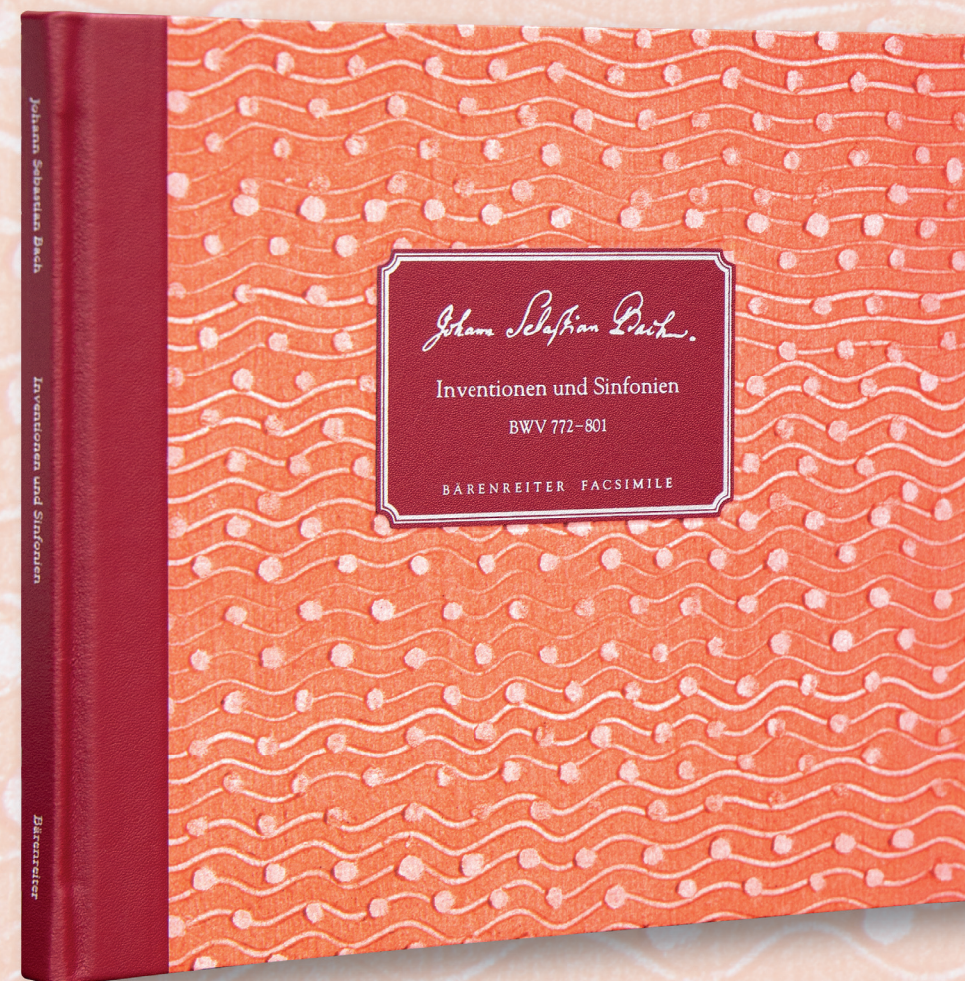
Bärenreiter

Printed in Germany · Errors excepted · 03/2026 · SPA00550-33

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG
Heinrich-Schütz-Allee 35–37 · 34131 Kassel · Germany
www.baerenreiter.com · info@baerenreiter.com

Johann Sebastian Bach

INVENTIONEN UND SINFONIEN



Johann Sebastian Bach.



Bärenreiter

Johann Sebastian Bach.

Johann Sebastian Bach INVENTIONEN UND SINFONIEN BWV 772–801

BÄRENREITER FACSIMILE

Documenta Musicologica II/61

Faksimile des Autographs in der Staatsbibliothek
zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Mit einem Geleitwort von András Schiff
und einem Kommentar von Martina Rebmann

62 Seiten Faksimile und 16 Seiten Begleittexte
(engl./dt.); Halbleder



ISBN 978-3-7618-2425-2
BVK02425

Große Kunst im vermeintlich Kleinen: Was Johann Sebastian Bach zunächst als „Clavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach“ anlegte, arbeitete er später um und überschrieb die Sammlung mit „Aufrichtige Anleitung“ – ein erster Schritt in der Klavier- und Kompositionsausbildung, auf den das „Wohltemperierte Clavier“, die Teile der „Clavierübung“ und schließlich die „Kunst der Fuge“ aufbauen. Bis heute sind die Inventionen und Sinfonien der „Aufrichtigen Anleitung“ für viele Klavierschülerinnen und Klavierschüler weltweit die erste Begegnung mit der Musik Bachs.

András Schiff, den das Werk seit frühester Kindheit begleitet, schildert in seinem Geleitwort, was ihn daran fasziniert: Die Handschrift Bachs visualisiert mehr als eine moderne Notenedition die innere Bewegung der Musik. Obwohl jeweils nicht länger als eine Doppelseite, hat jede der Inventionen und Sinfonien ihren ganz eigenen Charakter, häufig auch von Tänzen inspiriert. Bachs Kunst zeigt sich in dieser Verdichtung auf engstem Raum in ganzer Größe.

Wie Bach diese Sammlung konzipierte und welchen Weg das Autograph bis heute nahm, beschreibt Martina Rebmann, Leiterin der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin.



(Foto: Nadja Stjöröm)



Handschriften von großen Komponisten sind von unschätzbarem Wert. Ganz anders als gedruckte Notenausgaben führen sie uns in die innerste Welt des Verfassers, zeigen den Prozess der Komposition, eventuelle Änderungen, Korrekturen oder Varianten. Die Schönheit Bach'scher Manuskripte ist einzigartig und einmalig.

András Schiff

